

Betreff Wiesbaden on Ice 2026/2027

Dezernat/e II

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder**
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit der Sitzungsvorlage wird das optimierte Veranstaltungskonzept und die Finanzierung der Veranstaltung Wiesbaden on Ice 2026/2027 der Icemotion Sportförderung gGmbH vorgelegt.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 für die langfristige, finanziell tragfähige und operativ erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung Wiesbaden on Ice in 2025 die Icemotion Sportförderung gGmbH gegründet wurde, die fortan als AusrichterIn von Wiesbaden in Ice fungiert;
 - 1.2 die Veranstaltung Wiesbaden on Ice in 2025/2026 erfolgreich mit einem städtischen Zuschuss i. H. v. 175.000 € durchgeführt worden ist;
 - 1.3 die Besucherzahlen sich gegenüber den Vorjahren weiterhin positiv entwickeln, das etablierte Konzept tragfähig ist und die Weihnachtsstadt langfristig bereichern kann;
 - 1.4 die Icemotion mitgeteilt hat, dass die Veranstaltung auch in 2026/2027 nur mit einem erheblichen Zuschuss durchgeführt werden kann, da sie durch Sponsoren- oder Eintrittsgelder nur teilweise zu finanzieren ist;
 - 1.5 am 13. Februar 2026 ein Gespräch zwischen Dezernat II und dem Ausrichter über die Bilanz der Veranstaltung 2025/2026 und potentielle Verbesserungsmöglichkeiten und Optimierungspotentiale für die Folgejahre stattgefunden hat;
 - 1.6 aus diesem Gespräch heraus die Icemotion ein überarbeitetes Konzept erstellt hat, in dem neben Einsparmöglichkeiten aus Synergien und Erfahrungswerten der Vorjahre auch ein angepasstes Konzept der Öffnungszeiten enthalten ist;
 - 1.7 das Konzept weiterhin die kostenlose Nutzung der Eisbahn für Kinder und Jugendliche analog der Vorjahre beinhaltet;
 - 1.8 die Icemotion eine entsprechende Kalkulation mit einem Zuschussbedarf i. H. v. 125.000 € vorgelegt hat;
 - 1.9 der Zuschuss in dieser Höhe zur Sicherstellung der Liquidität vor Beginn der Veranstaltung benötigt wird, um Bestellungen und Gehälter zu finanzieren. Maßgebliche Einnahmen entstehen erst durch den Ticketverkauf ab Beginn der Öffnungszeiten;
 - 1.10 die Finanzierung des Zuschusses der Veranstaltung „Wiesbaden on Ice“ aus Spielbankmitteln erfolgen kann;
 - 1.11 gemäß den ab 2024 geltenden De-minimis Regelungen (VO (EU) 2023/2831 und VO (EU) 2023/2832) die Grenzwerte auf 300.000 € für den Zeitraum von 3 Jahren angehoben wurden, folglich für 2026/2027 ein weiterer Spielraum zur Förderung nach der De-minimis Regelung besteht;

- 1.12 gemäß der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden durch Zuschüsse keine Überschüsse entstehen sollen. Sollte sich tatsächlich ein Überschuss - gleich in welcher Höhe - ergeben, so ist der Zuschuss in Höhe des Überschusses der Landeshauptstadt Wiesbaden zurückzugewähren.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 der Magistrat beauftragt wird, Wiesbaden on Ice für die aktuelle Projektlaufzeit bis maximal zum 1. Februar 2027 mit einem Zuschuss von 125.000 € zu unterstützen;
 - 2.2 Dezernat II einen entsprechenden Zuschussbescheid erstellt;
 - 2.3 die Förderung aus Spielbankmitteln erfolgt;
 - 2.4 die Durchführung der Veranstaltung Wiesbaden on Ice in 2026/2027 mit gegenüber den Vorjahren verkürzter Spielzeit und angepassten Öffnungszeiten gemäß überarbeitetem Konzept erfolgt (siehe Begründung);
 - 2.5 die Förderung wie in den Vorjahren an die Bedingung geknüpft ist, dass zu 100 % zertifizierter Ökostrom verwendet wird und die Regelung zur kostenfreien Nutzung der Eisbahn für Kinder und Jugendliche auch 2026/2027 fortgesetzt wird.

D Begründung

Die eigens zur Durchführung von Wiesbaden on Ice in 2025 gegründete „Icemotion Sportförderung gGmbH“ mit den Gesellschaftern WEC GmbH, Sporthilfe Wiesbaden e.V. und Pulsation Holding GmbH (Reservix) hat vom 25. November 2025 bis 11. Januar 2026 „Wiesbaden on Ice“ erfolgreich durchgeführt.

Die Änderung des Konzepts im Aufbau mit kompakter Struktur, die Weiterentwicklung der digitalen Buchung von Tickets, der Ausleihe der Schlittschuhe und der Regelung des Zutritts kombiniert mit Synergien im Aufbau, Betrieb, Ablauforganisation und Marketing haben im Vergleich zu den Vorjahren für einen geordneteren und reibungsloseren Ablauf gesorgt.

Der zentrale Zugang vom Kurhausvorplatz, die Verbreiterung des Cateringbereichs und das Auslegen des Bodens neben der Eisbahn für Zuschauer mit Hackschnitzeln wurden gut angenommen. Die Eisbahn war gut besucht, die Eisqualität konnte insgesamt auf einem hohen Niveau gehalten werden. Es gab nur wenige Unfälle. Das neue Konzept hat sich bewährt.

Die modifizierte Kühltechnik und der Boden waren hervorragend. Mit der Resonanz und dem wirtschaftlichen Ergebnis, das sehr knapp kalkuliert war, ist die Icemotion Sportförderung gGmbH angesichts der Umstände zufrieden.

Die Ticketbuchungen lagen bei knapp 90.000 und waren somit geringfügig höher als im Vorjahr. Bei geschätzten 1.600-2.100 Besuchern pro Tag (inkl. Freikarten, kostenlosem Zugang etc.) kommt über die gesamte Betriebszeit von 50 Tagen eine sechsstellige Zahl Besucherzahl zusammen. Wegen der abermals hervorragenden Außenwirkung weit über die Stadtgrenzen Wiesbadens hinaus und einem wirtschaftlichen Ergebnis, das eine Fortführungsperspektive eröffnet, will die Icemotion Sportförderung gGmbH Wiesbaden on Ice im kommenden Winter erneut umsetzen. Gemäß den Regelungen der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden ist die Endabrechnung bis 6 Monate nach Veranstaltungsende vorzulegen.

Die teuren Infrastrukturkosten können in 2026/2027 erneut weiter reduziert werden, da sich durch den Wegfall von Altverträgen und weiteren Synergien im Aufbau Einsparmöglichkeiten ergeben. Ein städtischer Zuschuss wird zur Absicherung auch 2026/2027 jedoch weiterhin gebraucht, um das Projekt Wiesbaden on Ice zukünftig finanziell ausgeglichen umsetzen zu können.

Erhebliches Potential liegt im frühen Beginn der Planung in diesem Jahr, um idealerweise bereits vor den Sommerferien 2026 in der Sponsorenakquise tätig zu werden.

Nach umfangreicher Aus- und Bewertung der vergangenen 3 Jahre wird für 2026/2027 eine Änderung der Öffnungszeiten erfolgen. Durch das digitale Buchungssystem konnte die Belegung der Eisbahn über den Zeitverlauf genau analysiert werden, es haben sich klare Kernzeiten, zu denen die Eisbahn gut ausgelastet ist und ebenso Randzeiten, in denen ein wirtschaftlicher Betrieb nicht gegeben ist herauskristallisiert.

Die Öffnungszeiten werden nun an das Besucherverhalten angepasst. Wochentags soll regelmäßig bis 20 Uhr und am Wochenende bis 22 Uhr geöffnet werden. Zudem ist es sinnvoll, die Eröffnung am Freitag, 27. November 2026, dem Wochenende des 1. Advents anzustreben.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Besuch der Eisbahn zwar regelmäßig mit dem Besuch des Sternschnuppenmarktes verbunden wird, dies jedoch erst ab dem Adventswochenende gilt. Die Synchronisation der Eröffnungen hat aus wirtschaftlicher Sicht keinen Nutzen für die Eisbahn, in der ersten Woche (ab dem 25. November 2025) konnte kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden. Zudem konnte durch die „stille“ Eröffnung unter der Woche kein ausreichend reichweitenstarkes, für die Vermarktung notwendiges, positives Startsignal zur Saisonöffnung von Wiesbaden on Ice platziert werden. Eine Umstrukturierung mit einem großen Freitagsevent als Eröffnung verspricht sowohl aus ökonomischen Erwägungen als auch aus Marketingsicht eine Verbesserung im Ablauf.

Geplant wird zudem eine offizielle Betriebszeit bis Sonntag, 3. Januar 2027 (nicht bis 10. Januar 2027, Ferienende in Hessen), da die letzten Betriebstage in der „Hessen-Woche“ wirtschaftlich kaum die Kosten einspielten. In dieser Woche lagen auch kaum noch Buchungen für die kostenfreien Kinder- und Jugendangebote am Vormittag vor, sodass auch aus soziokultureller Sicht eine erweiterte Öffnung nicht anzustreben ist. Es ist geplant, nach dem Ende der regulären Betriebszeit zusätzlich einen Abschluss für Kinder und Familien am Montag, den 4. Januar 2027, als „Familientag“ mit Rahmenprogramm zu installieren. Parallel werden die Zeiten, in denen Kinder und Jugendliche kostenlos Schlittschuh fahren können bis 13.00 Uhr bei erhöhter Kapazität (zusätzlich 100 Plätze pro Tag) ausgeweitet. Zusätzlich wird eine „happy hour“ für Kinder und Jugendliche mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei reduziertem Eintritt eingeführt.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

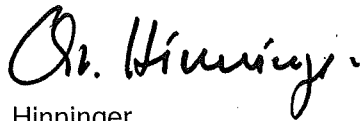
(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 24 April 2026



Hinnerich
Bürgermeisterin